



So schläft man.

VGT Nachrichten
z.Hd. Dr. Erwin Kessler
Chefredaktion
Im Bühl 2
9546 Tuttwil

Oberbipp, 26. November 2010

Leserbrief zu Artikel: «Wolle – ein Tierquälerprodukt»/ VGT Nachrichten Nr. 3/2010

Sehr geehrter Herr Dr. Kessler

Ihr Artikel zu den tierquälerischen Praktiken im Zusammenhang mit der Wollproduktion hat uns aufgewühlt und betroffen gemacht.

Als Hersteller hochwertiger Naturbettssysteme ist es uns ein Anliegen, Ihre Leserinnen und Leser darüber zu informieren, dass wir für all unsere Produkte (Matratzenauflagen, Zudecken und Kissen), die Schafwolle enthalten, oder gar zu 100 Prozent aus Schafwolle bestehen, **ausschliesslich Schweizer Schafwolle** verwenden.

Wir kennen unsere Lieferanten und den Weg der Wolle vom Schafhalter bis zur weiterverarbeitenden Wäscherei lückenlos. Einen Grossteil unserer Produkte beziehen wir von einem Lieferanten, welcher die Schweisswolle direkt beim Verein Fiwo in Bischofszell einkauft. Auch Fiwo nimmt ausschliesslich Schweizer Wolle an. Unser Engagement für faire Bedingungen für Tier und Handel liegt uns sehr am Herzen.

Ihrer Aussage, Schweizer Wolle finde man kaum noch im Handel und werde stattdessen — bis auf unbedeutende Mengen für die Selbstversorgung — verbrannt, möchten wir mit diesen Informationen entgegenhalten: In der Schweiz leben rund 420 000 Schafe, die Jahr für Jahr rund 900 Tonnen Schafwolle produzieren. Bis zur Gründung des Vereins Fiwo (2006) wurde nur gerade die Hälfte davon verwertet. Fiwo sammelt rund 250 Tonnen pro Jahr, die Organisation Swisswool allein im Frühjahr 2010 150 Tonnen. Diese Wolle wird für Matratzen, Bettauflagen, Wolldecken, Filze und zur Gebäudedämmung genutzt.

./.

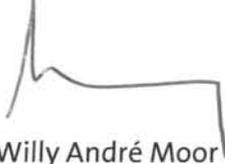
Die Qualität und Eigenschaften von reiner Schafwolle sind einzigartig, deshalb verarbeiten wir in einem Hüsler Nest nur 100 % reine Schafschurwolle. Wir verzichten bei dieser erstklassigen Wolle auf chemische Behandlung. Nur so bleiben die Selbstreinigungskräfte und die feuchtigkeitsregulierenden und wärmespendenden Eigenschaften der Schurwolle über viele Jahre erhalten.

Als erster Bettsystem-Konstrukteur trennte Balthasar Hüsler die Wolle von der Matratze. So ermüdet die 100% reine Schurwollauflage nicht und behält ihre klima- und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften.

Über die Publikation unseres Leserbriefes in Ihrem Magazin würden wir uns freuen.

Freundliche Grüsse

Hüsler Nest AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Willy André Moor'. The signature is stylized with a prominent initial 'W' and a long horizontal stroke.

Willy André Moor

PS:

Wir planen für unsere Kunden die Erstellung einer Reportage über den „Weg der Wolle“. Bei Interesse lassen wir Ihnen diese gerne zukommen.

Kontakt: Medienstelle Hüsler Nest c/o IMAGE CONCEPT, Corporate Communication, Im Rüetschi Haus, Bachstrasse 33, 5034 Suhr, Telefon 062 824 96 36, info@imageconcept.ch